

schiedenen Ländern gegründet. Das Ziel der IPU besteht in der Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder aller Parlamente, die sich zu nationalen Gruppen konstituiert haben, um in diesem Rahmen zur Festigung des Friedens beizutragen. Die IPU will sich deshalb mit allen internationalen Problemen befassen, die durch die parlamentarische Tätigkeit gefördert bzw. gelöst werden können. Sie unterstützt die Institutionen in den Mitgliedsländern und tritt für Gedankenaustausch sowie für persönliche Kontakte zwischen Parlamentariern aus den verschiedenen Staaten ein. Höchstes Organ der IPU ist die Interparlamentarische Konferenz. Der Interparlamentarische Rat setzt sich aus je zwei von ihrer jeweiligen Gruppe delegierten Mitgliedern zusammen. Der Rat wählt seinen Präsidenten. Die Konferenz wählt aus den Reihen des Rates das Exekutivkomitee, das als Verwaltungsorgan dem Interparlamentarischen Büro die Durchführung der gefaßten Beschlüsse überträgt. Die Leitung des Interparlamentarischen Büros obliegt dem Generalsekretär, der vom Rat ernannt wird. Der IPU gehören gegenwärtig (1972) 76 nationale Gruppen an. Die Interparlamentarische Gruppe der DDR (gegr. 25. 6. 1955) wurde auf der 60. Interparlamentarischen Konferenz (Sept. 1972) als Mitglied aufgenommen.

intersputnik -> *Organisation für kosmische Nachrichtenverbindungen*

Intervention: Einmischung eines oder mehrerer Staaten in die inneren Angelegenheiten eines anderen Staates. Das Völkerrecht verbietet die I. Das Prinzip der Nichteinmischung in die

inneren Angelegenheiten anderer Staaten wurde in mehreren völkerrechtlichen Dokumenten, darunter in der Charta der UNO, festgelegt. Ein Staat, gegen den eine I. durchgeführt wird, hat das Recht, mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln gegen den I.sstaat zu kämpfen und ihn für die Folgen der I. verantwortlich zu machen. Je nach Anzahl der I.sstaaten spricht man von individueller oder kollektiver I. Man unterscheidet zwischen offener, bewaffneter I. mit dem Einsatz von Streitkräften und getarnter I. Letztere kann in verschiedenen Formen erfolgen, z.B. durch die Finanzierung konterrevolutionärer Truppen, die Organisation von Bürgerkriegen sowie die Entsendung von Spionen, Terroristen und Diversanten. Sie kann auch mit Maßnahmen zur Untergrabung der Wirtschaft eines Landes durchgeführt werden. Formen der wirtschaftlichen I. sind das —* *Dumping*, verklärende Anleihen sowie Diskriminierung des Handels und der Währung eines Landes durch einen oder mehrere Staaten. Die I. ist ein Kennzeichen imperialistischer Politik. Den sozialistischen Ländern ist jegliche I.spolitik fremd; sie lehnen jede Einmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Staaten ab und gestalten ihre internationalen Beziehungen auf der Grundlage der strikten Achtung der Prinzipien der Nichteinmischung und der Souveränität anderer Staaten.

Intervision —>• *Internationale Rundfunk- und Fernsehorganisation*

Invasion: Einfall bewaffneter Kräfte eines Staates in das Territorium eines fremden Landes, meist in eroberischer Absicht